

**\*\*\* Sperrfrist Montag, 25.11.2024, 08:00 Uhr \*\*\***

## **Die Finalisten für das Goldene Brett 2024 stehen fest**

**AUF1 TV, die Österreichische Tierärztekammer und Healy im Finale um den Preis für den größten unwissenschaftlichen Unsinn des Jahres. Stefanie Sargnagel und Chemie on Tour als Show Acts bei der Verleihung am 2. Dezember im Stadtsaal Wien.**

Die Finalisten des Goldenen Bretts vorm Kopf 2024 stehen fest. Wer gewinnt erfährt man bei der Verleihungszeremonie am 2.12. im Stadtsaal - Stefanie Sargnagel und Chemie on Tour werden für Unterhaltung sorgen!

Nach der öffentlichen Nominierungsphase hat eine Fachjury aus über 160 individuellen Einreichungen die Finalisten um den Preis für den größten unwissenschaftlichen Unsinn des Jahres ausgewählt. Die Nominierungen dieses Jahr ließen erkennen, dass die Blütezeit der Corona-Pandemie auch im Schwurbel-Universum vorbei ist, gingen doch sehr viel weniger Nominierungen aus diesem Bereich ein.

Berechtigte Hoffnung auf die zweifelhafte Ehre der Auszeichnung dürfen sich Stefan Magnet mit seinem Medium AUF1 TV, die Österreichische Tierärztekammer und die pseudomedizinischen Wellness-Geräte Healy der Firma Healy World GmbH aus Berlin machen.

### **AUF1: Politisch einschlägiger Sender mit Desinformations-Agenda**

Das in Oberösterreich beheimatete Medienangebot AUF1 TV von Herausgeber und Chefredakteur Stefan Magnet bedient seit einigen Jahren ein verschwörungstheoretisches, geradezu wissenschaftsfeindliches und rechtsaußen angesiedeltes Marktsegment. Zu Corona-Zeiten groß geworden, bietet das Internetfernsehen zwischen seriösen Nachrichten Verschwörungstheorien zur Corona-Pandemie und Bill Gates, Leugnung des menschengemachten Klimawandels, Pro-Putin-Propaganda und andere realitätsferne Inhalte. AUF1 TV betreibt außerdem Werbung für die nicht als Arzneimittel zugelassene Chemikalie Chlordioxid. Das Desinfektionsmittel ist in der Alternativmedizin-Szene als Miracle Mineral Supplement (MMS) bekannt und gilt dort als Mittel für und gegen alles. Bei Selbstmedikation hat es bereits zu Todesfällen geführt. Gesundheitsbehörden weltweit warnen vor der Einnahme von Chlordioxid. Der Initiator von MMS war bereits 2015 Finalist um das Goldene Brett.

### **Österreichische Tierärztekammer: vermeintlich sanfte Medizin aggressiv beworben**

Die Österreichische Tierärztekammer hat sich den Platz im Finale mit dem aggressiven Propagieren von pseudomedizinischen Methoden mit Aussagen wie "Homöopathie als Leuchtfeuer der Tiermedizin" ebenso redlich verdient. Die Kammer bietet dazu jede Menge kostenpflichtige Fortbildungen an; man kann sogar Fachtierarzt für Homöopathie oder Akupunktur werden. Insbesondere die Homöopathie wird als "Lösung zur Problematik der Antibiotikaresistenzen" beworben, mit dem unwahren Argument, dass sogar die WHO dies fordere. Besonders erschwerend kommt hinzu, dass die Kammer Pseudomedizin-Kritikern in ihren Reihen öffentlich mit rechtlichen Schritten droht. Die Jury gibt auch zu bedenken, dass angebliche Heilerfolge bei Tieren immer wieder als Beleg für die Wirksamkeit der Homöopathie herangezogen werden – ein Effekt, der als „Placebo by Proxy“ in der evidenzbasierten Medizin bestens bekannt ist. Wenn Tierärzte und Tierhalter an die Wirkung pseudomedizinischer Methoden glauben, wird den Tieren eine wirksame Behandlung vorenthalten und sie müssen vermeidbares Leiden ertragen, was sowohl den gesetzlichen als auch den moralischen Verpflichtungen von Tierärzten widerspricht.

### **Healy: deutsch-österreichischer Voodoo im Taschenformat**

Das pseudomedizinische Gerät Healy der in Berlin ansässigen Firma Healy World GmbH komplettiert das Finalisten-Trio - mit dem österreichischen Gastro-Invesor Christian Halper an Bord. Laut Werbung

arbeiten die Healy-Produkte mit einem „Quantensensor“, der die ideale „Frequenz“ des Anwenders aufnimmt, um mit dieser Frequenz das „bioenergetische Feld zu harmonisieren“. Angeblich basiere der Wirkmechanismus auf den Quantentheorien von Nikola Tesla – der jedoch in Wahrheit nie Beiträge zur Theorie der Quantenphysik geliefert hat. Mit konkreten gesundheitlichen Versprechen hält man sich seitens Healy zwar offiziell zurück, es gibt aber von der Healy World GmbH finanzierte und von deren „Senior Clinical Research Specialist“ verfasste Studien, die dem Gerät beim Einsatz gegen chronische Rückenschmerzen, Skelettschmerzen, Fibromyalgie, Migräne oder Depressionen eine Wirkung attestieren wollen. Die Healy-Produkte stehen stellvertretend für ein ganzes Segment ähnlicher pseudowissenschaftlicher Geräte, sind aber wohl die im deutschen Sprachraum bekanntesten. Sie sind zu einem stolzen Preis von bis zu 4.500 Euro erhältlich, womit bei der Vertriebsfirma ein hohes kommerzielles Interesse erkennbar ist – ein weiteres Kriterium für das Goldene Brett. Der Vertrieb erfolgt häufig über Multi-Level-Marketing, was für die Zwischenhändler bekanntlich hohe finanzielle Risiken birgt. Heuer hat Healy World sich bei dem Versuch, ein kritisches YouTube-Kollektiv zu verklagen, so sehr in Widersprüche verstrickt, dass sie letztendlich ihre Klage zurückziehen mussten.

Die Jury sorgt mit dieser Auswahl der Finalisten für eine kleine Überraschung, da die zahlreich nominierte Astro-Show „Blick in die Sterne“ des ORF nicht im Finale vertreten ist. Grund dafür ist, dass wenige Tage vor der Jurysitzung das Aus für die nur einmal ausgestrahlte und vielkritisierte Sendung bekannt geworden war. Somit sei das Kriterium der Kritikresistenz nicht erfüllt und die schlussendliche Reaktion der Programmverantwortlichen verdiene laut Jury eine lobende Erwähnung statt eines Bretts vorm Kopf.

Wer die Auszeichnung für den größten unwissenschaftlichen Unsinn des Jahres 2024 erhält, wird am Ende der Verleihung bekannt gegeben, die am 2. Dezember im Stadtsaal Wien über die Bühne geht. Ebenso werden wieder ein von den Besuchern vor Ort gewählter Publikumspreis sowie das Goldene Brett fürs Lebenswerk verliehen.

Als Laudator\*innen bei der diesjährigen Verleihung werden der Chemie-Professor und Wissenschaftler des Jahres 2018 Nuno Maulide von der Universität Wien, die ehemalige Wiener Pflege- und Patient\*innenanwältin Sigrid Pilz und der Klagenfurter Psychologie-Professor und ehemalige Vorsitzende der Universitätenkonferenz Oliver Vitouch auf der Bühne stehen. Moderiert wird die Veranstaltung von Science Buster Martin Puntigam. Die Show Acts werden Stefanie Sargnagel und Chemie on Tour beisteuern. Letztere werden spektakuläre Live-Experimente auf die Bühne und Feuer in die Veranstaltung bringen. Tickets sind noch auf der Website des Stadtsaals Wien und bei Ö-Ticket erhältlich.

### **Die Verleihung live im Stadtsaal:**

Das Goldene Brett vorm Kopf 2024

**Donnerstag, 02.12.2024, 19:30**

**Stadtsaal Wien**

Mariahilfer Straße 81

1060 Wien

<https://stadtsaal.com/kuenstler/wiener-skeptiker>

### **Rückfragen und Kontakt:**

Michael Horak

0650/3286453

[kopf@goldenesbrett.guru](mailto:kopf@goldenesbrett.guru)

Nominierungen und Informationen zur Veranstaltung unter <https://goldenesbrett.guru>.